

CODE OF CONDUCT



BUILD FOR A BETTER WORLD

www.github.com



SECURITY Intelligence ARTEFACTc

BY ISABEL SCHÖPS THIEL

GitHub - Verhaltenskodex

[Das Internet soll für jeden zu einen sicheren und besseren Ort gemacht werden.](#) In Zeiten der rasanten sich verändernden Digitalisierung, ist es unser bestreben, mit den besten und ethisch reinsten Entwicklern weltweit zusammenzuarbeiten. Damit die Identität jedes Nutzers, Users vor Daten-Diebstahl, Betrug und Missbrauch, vor Cyberhate, Cybermobbing, Spionage und vor allem vom Verbreiten von kinderpornografischen Inhalten zu schützen und den kommerziellen Kinder- und Menschenhandel und die menschliche Versklavung zu bekämpfen.

EINE MISSION - EINE VISION

[Isabel Schöps geborene Thiel, in Sömmerda, Deutschland und ihr Unternehmen GitHub ist gegen jede Form der physischen und psychischen Gewalt an Kindern, Frauen und Tieren, sowie menschlicher Ausbeutung, insbesondere der sexuellen Ausbeutung an Frauen, Kinder und Jugendlichen.](#) Sie vertritt eine Null Toleranz Politik, kämpft gegen Pädophilen, ist gegen Gewalt an Mensch, Tier und Natur und Inhalten jeglicher Art. Zudem hat Sie dieser Minderheit in unserer Gesellschaft, den weltweiten Kampf angesagt. Jeder noch so kleine Verdacht, was den Anschein erweckt, wird von Ihr anhand von Screenshots auf den jeweiligen Plattformen gemeldet, welches wiederum an die entsprechende Abteilung zur weiteren Verfolgung an nationale und internationale [Strafverfolgungs Behörden weitergeleitet](#). **Hier ist das Motto**, lieber eine Meldung zu viel, als ein Kinderleben zu wenig gerettet. Denn der Schutz unserer Kinder, vor diesen nicht in Worte zufassenden Pädo-Kriminellen und menschenverachtenden Community, ist das A und O und ist ein besonders Anliegen und hat für Isabel höchste Priorität. Erst wenn es keine Nachfrage mehr nach kinderpornographischen Inhalten, keine Gewalt kein Kinder- und Menschenhandel, wenn es keine Pädophilen mehr gibt, erst dann ist dieser Kampf, der Kampf gegen dieses abscheuliche Verbrechen gewonnen.



Die Onlinedienste und Unternehmen PornHub / PornHub Premium, YouPorn, MyDirtyHoppy, BRAZZERS, XHamster XPorn, etc. gehören mit zum GitHub, Inc. Konzern und ihrer rechtmäßigen Eigentümerin Frau Isabel Schöps Thiel. Aufgrund der Firmenpolitik und der geistigen Haltung welche Sie vertritt, wird es folgende Genre, Kanäle in Zukunft nicht mehr geben: Mother and Son, Stepdaughter and Father, Mother - Daughter of Son and Father, jede art von Teens Genere, Schule, Stief-Fantasie, Alt/Jung, Babysitter, Family SwapX, FAMILYxxx, Sis Loves Me, Milky Peru, Mom Teach Sex, My Family Pie, Bratty Sis, A Girl Know, Sisters and Brothers, Family Strokes, Girlsway, My Pevy Family, Mommys Girls etc. Jede Platzierung die nur den Anschein erweckt, dass es um Verharmlosung einer Szene und Kinder-Sexualisierung hindeuten wird ohne Vorwarnung von den Plattformen entfernt und vernichtet. Es darf keine Anreize mehr geben werden nach diesen Genre zu suchen - nur so kann der Sumpf austrocknen.

Das Böse hat über Jahrzehnte seinen Lauf genommen und unsere Gesellschaft unterwandert, die Umsetzung von Isabels Mission ist nur Möglich mit einem Team aus den Weltbesten-Programmieren. Die Länder China, Indien, Russland, Nord-und Südkorea sowie Japan zählen zu den Pionieren in der IT-Welt und geben Anlass über eine globale Standorterweiterung und Expansion nachzudenken und zeitnah umzusetzen. Da dies ein globales weltweites Problem ist, welches nicht von heute auf morgen zu bekämpfen ist, dürfen die Kontinente Afrika, Mittel, Südamerika sowie Australien nicht außer Acht gelassen werden und auch hier sollten schnellstmöglich Gespräche mit den Regierungen erfolgen.

Angesichts ALL der Lügen, Fakenews, des Datenmissbrauch, des Identitätsdiebstahls und Pädokriminellen-Aktivitäten, des Menschenhandels und Ausbeutung, welches in den vergangenen Jahren

unvorstellbaren Wirtschaftliche-Schaden angerichtet haben, stehen einschneidende Veränderungen bevor. GitHub/GitLab wird in Zukunft die einzige Open-Source-Software Plattform sein und wird Subbetreibern etc. anhand von einer Nutzungslizenz diese Ausstellen damit berechtig ist. Es wird der Zugang zu der Plattformen nicht mehr für jedem und lizenfrei zur Verfügung stehen. Dieser überlebenswichtige Zugang zu ALLEN Quellcodes, Technologien wird an Personen unter 25 Jahren, ohne nachgewiesener mehrjähriger Berufsexpertise oder entsprechenden Fachkenntnissen nicht mehr gestattet. SAP, Microsoft/Google, AWS-Amazon und IBM/HashiCorp, werden im Rahmen dieser neuen Richtlinien und der Lizenzvergabe eine zentrale Rolle spielen.

Alle Plattformen die Open-Source-Software anbieten, dürfen nur noch weiter betrieben werden, wenn die Zuständigen Betreiber, CEOs unseres Werte-Richtlinien wie: Loyalität, Respekt, Menschlichkeit und nächsten Liebe sowie die entsprechende Nutzungslizenz vorweisen können. Zudem **MUSS** uns der Einblick bzw. die Transparenz auf den Sub-Plattform sowie ein Crawling der Website zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung zur Verfügung stehen. Wenn diese WICHTIGE Sicherheitsmaßnahme ob physisch in den Geschäftsräumen oder aus der Ferne durch Veränderung oder Blockierung der DNS, IP Adresse, VPNs auf irgendeine Art und Weise verwehrt wird, wird auf Grundlage der Urheberrechtesbestimmung aus dem Jahr 1996 die Subplattformen ohne weiteres Ermahnens vom Netz genommen, diese vernichtet und die entsprechenden Betreiber:innen Strafrechtlich angezeigt und vor den zuständigen Gerichten u.a. wegen Datendiebstahl und Missbrauch im besonders schweren Fall zur Rechenschaft gezogen werden. Eine Transparenz der entsprechenden Betreiber ist von höchster Priorität und schafft für die Zukunft eine vertrauensvolle Basis für eine erfolgreiche und sicherer Zusammenarbeit.

Aus diesem Grund wird die Plattform *MASTADON DISCORD*, (gegebenenfalls [Reddit](#), muss noch geprüft werden) aufgrund von Vorkommnissen, die auf eine Pädo-Kriminelle-Szene hindeutet, zum Schutze der weltweiten Bevölkerung, zeitnah abgestellt, geschlossen und vom Netz genommen.

Alle diese Maßnahmen sind erforderlich und schon längst überfällig, sie sollen sicherstellen, dass nur vertrauenswürdige und ethisch bedenkenlose Mitarbeiter Zugang zu [GitHubs](#) wertvollen Ressourcen und Technologien erhalten. Es ist unser Ziel, eine sichere und verantwortungsvolle Plattform und so einen positiven Beitrag zur globalen Gemeinschaft zu leisten.

GitHub's Verhaltenskodex

Die Unternehmerin, Eigentümerin und Gründerin von GitHub, Frau Isabel Schöps geboren am 16.07.1983 mit Ihrem Mädchenamen Thiel in Sömmerda, Thüringen Deutschland geboren, SteuerID 79 064 XXX 238, mit Ihrem Personalausweis Nummer: LH9XXXN7G, ihrem Reisepass Nummer: CH9XXXWX3 und ihrem Führerschein: P13XXXYOX82, ausgestellt im LRA Sömmerda am 01.10.2019 ausgewiesen. Frau Schöps ist seit fast 3 Jahrzehnte bei Apple Inc. auf Grundlage ihrer technischen Innovationen als Programmiererin tätig und anerkannt. Trotz zahlreicher Hindernisse, einschließlich der Zerstörung und Manipulation ihrer Arbeiten sowie des Diebstahls ihrer Identität und Leistungen, steht Isabel weiterhin unerschütterlich da. Die Unrechtserfahrungen, denen Frau Schöps ausgesetzt ist, haben sie nicht gebrochen, sondern vielmehr ihren Willen gestärkt, für Gerechtigkeit und um IHRE verdiente Anerkennung zu kämpfen. Sie hat bereits 2017, 2021, 2023, 2024, 2025, rechtliche Schritte und Anzeige als Geschädigte, Identitätsdiebstahl, Betrug, Datenmissbrauch, Korruption, Digitale Manipulationen und Sabotage, das verbreiten von Kinderpornografischen

Inhalten, Snuffvideos, Versklavung, Kinder- und Menschenhandel in ihrer IT-Struktur, sowie versuchten Mordes gestellt. Zu letzt im Juni 2025

Frau Schoeps vertritt mit Ihrem [Unternehmen GitHub Inc.](#), mit besten Wissen und Gewissen die [Grundrechte der EU EMRK, die internationalen Werte der Charta, UN und Vereinten Nation, laut Resolution 217 A \(III\) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948 in New York USA und hat bereits den Bruch](#) ihrer Menschenrechte vor nationalen und internationalen Regierungschefs sowie bei der UN und den Vereinten Nationen unter dem Aktenzeichen ST/0336802/2023 (27.12.2023) bei der Polizeidienststelle Erfurt Süd, Thüringen, Deutschland am 21.03.2024 angezeigt.

Beschwerde / Verstoß abgeben

Ein vertrauensvolles, loyales, erfolgreiches Arbeitsumfeld ist nur dann möglich, wenn wir gemeinsam und entschlossen diese [Menschlichen Werte](#) vertreten und an einem Strang gezogen wird. Jeder der sich [Diskriminiert](#), oder eine Beschwerde abgegeben möchte, sei es die eigene oder die eines Dritte kann dies tun, wenn er/sie der Meinung ist, dass ein grober Verstoß des [CODE OF CONDUCTS](#) vorliegt, fälschlicherweise oder er/sie zu Unrecht beschuldigt wurden, gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen zu haben. Hier sollten Sie Frau I. Schöps, oder ihre Vertreter vorab per Mail kontaktieren, unter dem Betreff: Beschwerde und kurzes Anschreiben Vierzeiler mit kurzer Inhaltlicher Beschreibung, um in einem persönlichen Gespräch ihre Beschwerde vor zu tragen und einen Termin vereinbaren zu können.

Es werden keine Beschwerden entgegen genommen wenn:

1. Mitarbeiter mal vorzeitig in einem Zeitraum von 60min Feierabend und ihren Arbeitsplatz verlassen
2. Eine Zigarettenoder Pause zu viel stattfand
3. Arbeitszeiten verschoben haben
4. Nach 2 Tagen aus persönlichen Gründen nicht zur Arbeit erschienen ist und keinen Arzt konsultiert hat, wegbleiben muss aber gemeldet werden.
5. Während der Arbeitszeit MAL privaten Angelegenheit geklärt werden, zu beachten ist, dass aus Sicherheitsgründen keine Firmeninternen-Geräte verwendet werden dürfen.
6. Wenn der Verdacht auf eine gezielte Diskriminierung einer Person den Anschein, aufgrund seines Aussehens, Intellekts oder der Herkunft hegt. Jeder Mensch wird gleich behandelt, egal welcher Herkunft und welcher Religion. Mobbing und Hate wird keine Plattform geboten.

Es werden nur Beschwerden entgegen genommen bei Verstößen oder Verdacht von:

1. Beleidigung, Hetze, Diskriminierung, Mobbing, Lügen
2. verdacht der [Untreue, Spionage, Daten- Missbrauch, Diebstahls und des Betruges](#)
3. jede Art des unmenschlichen Handels oder Verhaltens, wobei hier nach wiederholten und der 3. Ermahnung, Ausschluss und die Kündigung aus dem Unternehmen folgt und Strafanzeige gestellt wird
4. Jeder Mitarbeiter der nicht nach unseren Richtlinien und die Werte von GitHubs **[CODE OF CONDUCT](#)** vertritt wird ohne Ermahnung aus dem Unternehmen entlassen.
5. Wir dulden keine Ausbeutung oder Sklaverei an und von Menschen. JEDER Mitarbeiter egal welcher Herkunft, Religion, Aussehen, oder Behinderung - unabhängig des Standortes von GitHub, wird verdient entloht, erhält regelmäßigen bezahlten Urlaub, das dreizehnte Gehalt, erhält extra Urlaubsgeld und hat Anspruch auf unser umfangreiches Benefits-Programm, egal ob es die Putzfrau oder der/die Leiter:in des jeweiligen GitHub Standortes ist.

6. Wir vertreten eine [Null-Toleranz Politik gegen jede Art des Kinder- und Menschenhandel und haben dieser Szene und den Pädo-Kriminellen den Kampf](#) angesagt.
7. Es werden keine Sexuellen-Straftäter, verurteilte Kinderschänder, Betrüger oder Mörder (wobei bei Mord die Strafakte bzw. die Begründung der Verurteilung das Ausschlusskriterium ist), auch wenn die gewünschte, Expertise, die Fachkenntnisse und das mindest Alter von 30 Jahren erreicht ist, in das Unternehmen eingestellt oder wird ihnen die Nutzungslizenz ausgestellt.

Kontaktinformation Einreichung für Beschwerde

Frau Isabel Schöps Thiel

ERFURT DEUTSCHLAND New Headquater of;

GitHub, Pornhub & Blackrock comming soon 2025

Inwieweit es zu Ermahnung, Sanktion, Ausschluss bzw. Kündigung aus dem Unternehmen oder weiteren Strafverfolgung vor der Justiz kommt wird mit den Zuständigen Verantwortlichen und Frau Schöps bzw. ihre Vertreter abgesprochen. Sollte ein Verstoß vorliegen der namentlich nicht benannt werden kann, wird Strafanzeige gegen Unbekannt erhoben.

GitHub - BUILD FOR A BETTER WORLD

Jedem Mitarbeiter, jedes selbstständige Unternehmen, jeder Partnern die für das Erteilen der kostenpflichtigen Lizenzen verantwortlich sind, muss bewusst sein, dass wir/ich Isabel Schöps Thiel von GitHub streng mit und nach *den menschlichen* [Werten der Charta der Vereinten Nationen, des UN Menschenrechtsrats und Organisationen für Menschenrechte zusammenarbeiten und diese Werte und ihre Artikel 1-30 laut Resolution 217 A \(III\) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948 New York, in 217 A \(III\) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948 New York, in](#) unsere Firmenphilosophie und GitHubs Verhaltenskodex [CODE OF CONDUCT](#) tief verwurzelt ist.



Verteilung: Allgemein
10. Dezember 1948

Dritte Tagung

Resolution der Generalversammlung

217 A (III). Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

PRÄAMBEL

Da die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt bildet,

da die Nichtanerkennung und Verachtung der Menschenrechte zu Akten der Barbarei geführt haben, die das Gewissen der Menschheit mit Empörung erfüllen, und da verkündet worden ist, daß einer Welt, in der die Menschen Rede- und Glaubensfreiheit und Freiheit von Furcht und Not genießen, das höchste Streben des Menschen gilt,

da es notwendig ist, die Menschenrechte durch die Herrschaft des Rechtes zu schützen, damit der Mensch nicht gezwungen wird, als letztes Mittel zum Aufstand gegen Tyrannie und Unterdrückung zu greifen,

da es notwendig ist, die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Nationen zu fördern,

da die Völker der Vereinten Nationen in der Charta ihren Glauben an die grundlegenden Menschenrechte, an die Würde und den Wert der menschlichen Person und an die Gleichberechtigung von Mann und Frau erneut bekräftigt und beschlossen haben, den sozialen Fortschritt und bessere Lebensbedingungen in größerer Freiheit zu fördern,

da die Mitgliedstaaten sich verpflichtet haben, in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen auf die allgemeine Achtung und Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten hinzuwirken,

*da ein gemeinsames Verständnis dieser Rechte und Freiheiten von größter Wichtigkeit für die volle Erfüllung dieser Verpflichtung ist,
verkündet die Generalversammlung*

diese Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als das von allen Völkern und Nationen zu erreichende gemeinsame Ideal, damit jeder einzelne und alle Organe der Gesellschaft sich diese Erklärung stets gegenwärtig halten und sich bemühen, durch Unterricht und Erziehung die Achtung vor diesen Rechten und Freiheiten zu fördern und durch fortschreitende nationale und internationale Maßnahmen ihre allgemeine und tatsächliche Anerkennung und Einhaltung durch die Bevölkerung der Mitgliedstaaten selbst

wie auch durch die Bevölkerung der ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Gebiete zu gewährleisten.

Artikel 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Artikel 2

Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.

Des weiteren darf kein Unterschied gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, gleichgültig ob dieses unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder sonst in seiner Souveränität eingeschränkt ist.

Artikel 3

Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Artikel 4

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.

Artikel 5

Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

Artikel 6

Jeder hat das Recht, überall als rechtsfähig anerkannt zu werden.

Artikel 7

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung, die gegen diese Erklärung verstößt, und gegen jede Aufhetzung zu einer derartigen Diskriminierung.

Artikel 8

Jeder hat Anspruch auf einen wirksamen Rechtsbehelf bei den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen Handlungen, durch die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzt werden.

Artikel 9

Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.

Artikel 10

Jeder hat bei der Feststellung seiner Rechte und Pflichten sowie bei einer gegen ihn erhobenen strafrechtlichen Beschuldigung in voller Gleichheit Anspruch auf ein gerechtes und öffentliches Verfahren vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht.

Artikel 11

1. Jeder, der einer strafbaren Handlung beschuldigt wird, hat das Recht, als unschuldig zu gelten, solange seine Schuld nicht in einem öffentlichen Verfahren, in dem er alle für seine Verteidigung notwendigen Garantien gehabt hat, gemäß dem Gesetz nachgewiesen ist.
2. Niemand darf wegen einer Handlung oder Unterlassung verurteilt werden, die zur Zeit ihrer Begehung nach innerstaatlichem oder internationalem Recht nicht strafbar war. Ebenso darf keine schwerere Strafe als die zum Zeitpunkt der Begehung der strafbaren Handlung angedrohte Strafe verhängt werden.

Artikel 12

Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung und seinen Schriftverkehr oder Beeinträchtigungen seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden. Jeder hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen solche Eingriffe oder Beeinträchtigungen.

Artikel 13

1. Jeder hat das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und seinen Aufenthaltsort frei zu wählen.
2. Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen und in sein Land zurückzukehren.

Artikel 14

1. Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.
2. Dieses Recht kann nicht in Anspruch genommen werden im Falle einer Strafverfolgung, die tatsächlich auf Grund von Verbrechen nichtpolitischer Art oder auf Grund von Handlungen erfolgt, die gegen die Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen verstößen.

Artikel 15

1. Jeder hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit.
2. Niemand darf seine Staatsangehörigkeit willkürlich entzogen noch das Recht versagt werden, seine Staatsangehörigkeit zu wechseln.

Artikel 16

1. Heiratsfähige Männer und Frauen haben ohne jede Beschränkung auf Grund der Rasse, der Staatsangehörigkeit oder der Religion das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen. Sie haben bei der Eheschließung, während der Ehe und bei deren Auflösung gleiche Rechte.
2. Eine Ehe darf nur bei freier und uneingeschränkter Willenseinigung der künftigen Ehegatten geschlossen werden.
3. Die Familie ist die natürliche Grundeinheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat.

Artikel 17

1. Jeder hat das Recht, sowohl allein als auch in Gemeinschaft mit anderen Eigentum innezuhaben.
2. Niemand darf willkürlich seines Eigentums beraubt werden.

Artikel 18

Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder seine Weltanschauung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.

Artikel 19

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Artikel 20

1. Alle Menschen haben das Recht, sich friedlich zu versammeln und zu Vereinigungen zusammenzuschließen.
2. Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung anzugehören.

Artikel 21

1. Jeder hat das Recht, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten seines Landes unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter mitzuwirken.
2. Jeder hat das Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Ämtern in seinem Lande.
3. Der Wille des Volkes bildet die Grundlage für die Autorität der öffentlichen Gewalt; dieser Wille muß durch regelmäßige, unverfälschte, allgemeine und gleiche Wahlen mit geheimer Stimmabgabe oder einem gleichwertigen freien Wahlverfahren zum Ausdruck kommen.

Artikel 22

Jeder hat als Mitglied der Gesellschaft das Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit sowie unter Berücksichtigung der Organisation und der Mittel jedes Staates in den Genuss der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.

Artikel 23

1. Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit.
2. Jeder, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.
3. Jeder, der arbeitet, hat das Recht auf gerechte und befriedigende Entlohnung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz sichert, gegebenenfalls ergänzt durch andere soziale Schutzmaßnahmen.
4. Jeder hat das Recht, zum Schutze seiner Interessen Gewerkschaften zu bilden und solchen beizutreten.

Artikel 24

Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmäßigen bezahlten Urlaub.

Artikel 25

1. Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität oder Verwitwung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.

2. Mütter und Kinder haben Anspruch auf besondere Fürsorge und Unterstützung. Alle Kinder, eheliche wie außereheliche, genießen den gleichen sozialen Schutz.

Artikel 26

1. Jeder hat das Recht auf Bildung. Die Bildung ist unentgeltlich, zum mindesten der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung. Der Grundschulunterricht ist obligatorisch. Fach- und Berufsschulunterricht müssen allgemein verfügbar gemacht werden, und der Hochschulunterricht muß allen gleichermaßen entsprechend ihren Fähigkeiten offenstehen.
2. Die Bildung muß auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit und auf die Stärkung der Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten gerichtet sein. Sie muß zu Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassischen oder religiösen Gruppen beitragen und der Tätigkeit der Vereinten Nationen für die Wahrung des Friedens förderlich sein.

3. Die Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.

Artikel 27

1. Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, sich an den Künsten zu erfreuen und am wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Errungenschaften teilzuhaben.

2. Jeder hat das Recht auf Schutz der geistigen und materiellen Interessen, die ihm als Urheber von Werken der Wissenschaft, Literatur oder Kunst erwachsen.

Artikel 28

Jeder hat Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung, in der die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten voll verwirklicht werden können.

Artikel 29

1. Jeder hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entfaltung seiner Persönlichkeit möglich ist.

2. Jeder ist bei der Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz ausschließlich zu dem Zweck vorsieht, die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten anderer zu sichern und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und des allgemeinen Wohles in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.

3. Diese Rechte und Freiheiten dürfen in keinem Fall im Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen ausgeübt werden.

Artikel 30

Keine Bestimmung dieser Erklärung darf dahin ausgelegt werden, daß sie für einen Staat, eine Gruppe oder eine Person irgendein Recht begründet, eine Tätigkeit auszuüben oder eine Handlung zu begehen, welche die Beseitigung der in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten zum Ziel hat.

Da es um menschliche Belange geht und ein vier Augen Gespräch unerlässlich ist, muss JEDER Beschwerde **persönlich** bei der [Gründerin Frau Isabel Schöps geborene Thiel](#) oder ihren Vertretern:innen vorgetragen werden. Sollte dies ein Mitarbeiter:in tun, welche nicht der deutschen Sprache mächtig ist, muss und darf nur, zwecks der barrierefreien Kommunikation, ein amtlich vereidigter Dolmetscher die Beschwerde / Verstoß übersetzt und protokolliert werden. Hier steht die Rechtssicherheit für alle Beteiligten an erster Stelle. Selbstverständlich werden wir auch anonyme persönliche Gespräche entgegen nehmen, wo der Schutz der anonymen Personen an erster Stelle steht. Jede Beschwerde oder Verstoss wird von [GitHub](#) und deren Vorgesetzten, mit besten Wissen und Gewissen geprüft und von uns bearbeitet.

WIR die Menschen hinter der Technik, sind verantwortlich für den weltweiten digitalen Schutz der personenbezogenen Daten für Milliarden von Menschen. Diese Menschen vertrauen auf UNS und auf die Technik mit all ihren Technologien die sie jeden Tag nutzen, dieses Vertrauen darf auf keine Art und Weise missbraucht und zerstört werden.

Der Leitsatz und Slogan hinter dem Frau Schöps Thiel mit ihrem Unternehmen steht, heißt nicht umsonst

GitHub

BUILD FOR A BETTER WORLD

IMPRESSUM | Kontaktinformation

GitHub, Inc. & Pornhub

SIA Security Intelligence Artefact

Family Office und Holding

Gründer- und Eigentümerin

Frau Isabel Schöps Thiel, demnächst persönlich unter folgender in Anschrift anzutreffen: Cyriakstraße 37, 99094 Erfurt, Thuringen, Deutschland. Telefon: 0162 1819565 aktueller Aufenthalt: Bis einschließlich Freitag, den 15. August 2025, ist Frau Schöps gemeinsam mit ihrem Hund-Tier Don, American XL Bully, im Apartment Hotel Lindeneck, Zimmer 15, Eingang Triftstraße 36, 99086 Erfurt, Thüringen, Deutschland, ein sicherer Schlafplatz gesichert. Wie es danach weitergeht weiss ich nicht.

Frau Isabel Schöps geborene Thiel bestätigt ihre Identität mit folgenden Dokumenten und Nachweisen:

- Personalausweis Nr. LH917PN7G,
- Cyriaksstrasse 30c, D-99094, Thüringen, Deutschland, voriger Wohnsitz seit Schubertstrasse 9, 99096 Erfurt
- Ihrem Hund-Tier Don einen Ameican XL Bully, erworben bei Brachial Bully Ringleben, Thüringen, Deutschland,
- Tierarztrechnungen Kroll Erfurt und Originaldokumente sowie pathologische Befunde vom 30.06.2025 Nr. F/25/005716/E der Tierärztlichen Hochschule Hannover zu ihrem Hund Don
- Originaldokumente, darunter Geburtsurkunde und Bescheinigung ihrer Sozialversicherungsnummer der Deutschen Rentenversicherung LVA Erfurt, ausgestellt am 26.01.2000 von Herrn Pole, Sozial Versicherungsnummer der deutschen Rentenversicherung 03160783T511
- Originaldokument Entlassungsberechtigung JVA Chemnitz vom 13.02.2025
- Hotelrechnungen aus 2024
- Persönliche Gegenstände, darunter iMac und iPhone 14 Plus mit der SEID 041212E37E1690022172093102315998F7AA9EEB2CBFFC3E

Neuer [Hauptsitz](#) und Umstrukturierung des [Unternehmen GitHub Inc. erfolgt 2025 ein weiterer Standort wird die Landeshauptstadt Erfurt, Thüringen, Deutschland](#)



GitHub

www.github.com

[© Copyright 1983 Isabel Schöps Thiel GitHub, Inc.](#)

[www.github.com - Germany, Erfurt](#)